

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses Nr. 5/10
am Donnerstag, 28.10.2010, ab 17.00 Uhr
im Schützenheim Wengern Oberwengern
Voßhöfener Str. 309, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- | | |
|----------------------------|--|
| a) als Vorsitzender | Herr Pilz |
| b) die Ausschussmitglieder | Herr Bergerhoff
Herr Schneider
Herr Roschin
Herr Kuhlmann
Herr Beckmann, stellv. AM
Herr Pierskalla, ab 17.30 Uhr
Herr Alperstädt
Herr Krüger
Herr Strümper, stellv. AM, bis 17.30 Uhr
Herr Hainke
Frau Haltaufderheide, bis 17.45 Uhr
Herr Giletti
Herr Konietzko
Herr Agpolat |
| c) mit beratender Stimme | Frau Glietz |
| d) von der Verwaltung | Herr Dr. Thier, FBL 2
Frau Sabel, FDL 2/1
Herr Lehmann (Schriftführer) |
| e) als Gäste | Herr Faro, Schützenverein Wengern
Oberwengern
Herr Hagedorn, TV Freibad |

Die Sitzung beginnt um 17.03 Uhr und endet um 19.35 Uhr.
AV Herr Pilz begrüßt die anwesenden Gäste und Ausschussmitglieder. Er stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Diese Niederschrift umfasst 13 Seiten und 5 Anlagen.

Pilz
Ausschussvorsitzender

Lehmann
Schriftführer

Öffentliche Sitzung

SFA 05/10 - 1 - 28.10.2010

Einwohnerfragen

Keine

SFA 05/10 - 2 - 28.10.2010

Besichtigung der Sportstätte des Schützenvereins Wengern Oberwengern

AV Pilz bedankt sich bei den Mitgliedern des Schützenvereins Wengern Oberwengern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten des Schützenvereins für die Sitzung. AV Pilz bittet den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Faro, die Begehung der Sportstätte zu übernehmen, damit sich die Mitglieder des Ausschusses einen Überblick über die Sportstätte und die Gründe der Antragsstellung machen können. Herr Faro führt die Ausschussmitglieder durch die Räumlichkeiten und erklärt die technischen Einzelheiten der Sportstätte. Fragen der Ausschussmitglieder zu den Auflagen und der allgemeinen Situation des Schützenvereins werden von Herrn Faro erläutert.

Kenntnisnahme und Beratung über den Antrag des Schützenvereins Wengern Oberwengern

AV Pilz bedankt sich für die Führung durch die Sportstätte, die Erläuterung zur Technik und zum betriebenen Aufwand des Vereins. AM Haltaufderheide fragt, welche Forderungen der Verein stellt, da die Vorlage keine konkreten Anliegen beinhaltet. AV Pilz erklärt, dass der Schützenverein, durch die Änderung der Entwässerungskosten für versiegelte Flächen, zusätzliche Kosten zu tragen hat. Nachzahlungen an den Stadtbetrieb und Forderungen der Kreispolizeibehörde zur Erfüllung der Auflagen für Schießsportstätten seien weitere Lasten, die der Verein zu bewältigen hätte. Insgesamt sind ca. 25.000,00 Euro zu erbringen, um alle Forderungen begleichen zu können. Bauliche Maßnahmen könnten bei entsprechender Antragstellung evtl. über die Sportförderungsrichtlinien unterstützt werden.

Herr Faro erklärt, dass bereits Anträge beim Landessportbund gestellt wurden, diese aber bisher erfolglos waren.

AM Hainke macht deutlich, dass aufgrund der fehlenden Kassenberichte die Gesamtsituation und der Bedarf des Vereins nicht erkennbar sind. Auch das vorhandene Schallschutzgutachten sei bereits 2 Jahre alt und nicht mehr auf dem neuesten Stand. Die vorliegenden Fakten sind daher nicht ausreichend um eine Entscheidung herbeiführen zu können.

FBL 2 Dr. Thier erklärt, dass bereits Gespräche mit dem Verein über die Situation geführt wurden.

Um eine gewisse Transparenz zu erreichen, sollen fehlende Kassenberichte und Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Anlage 1 - Aufstellung Gewinn und Verlust Schützenverein Wengern Oberwengern) vom Verein nachgereicht und dem Protokoll beigefügt werden.

AM Giletti schlägt vor, entsprechende Anträge beim Förderverein der Stadtparkasse Wetter zu stellen.

AV Pilz erklärt, dass die Fraktionen über den Antrag des Schützenvereins in den Haushaltssitzungen beraten sollen und lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

SFA 05/10 - 4 - 28.10.2010

Reduzierung der Öffnungszeiten des Hallenbades Oberwengern

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2010

Drucksache-Nr. – 69/10 –

AM Hainke erklärt, dass die Vorlage zur Reduzierung der Öffnungszeiten nicht umfangreich genug sei, da nur eine Kostenposition vorgelegt wurde. Berechnungen zu Mindereinnahmen durch Öffnungszeitenreduzierung seien hier außer acht gelassen worden. Auch die Nutzung der Sauna bzgl. der Energieverbräuche sei nicht berücksichtigt worden.

FBL 2 Dr. Thier erläutert, dass die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzepts durch die Einsparungen bei den Personalkosten nicht realisierbar sind. Bereits in früheren Analysen zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit des Hallenbades seien diese Werte nicht erreicht worden. Außerdem sind genaue Berechnungen bei den Energieverbräuchen aufgrund der im Hallenbad vorhandenen Situation sehr schlecht möglich. Hier sei man bewusst auf die Nutzer des Hallenbades eingegangen.

AV Pilz stellt fest, dass keine weiteren Fragen vorliegen und lässt über den **Beschlussvorschlag** abstimmen:

Es wird beschlossen, die Öffnungszeiten nach der Variante 2 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Sport- und Freizeitbades Oberwengern
Drucksache-Nr. – 68/10 –

AM Schneider erklärt, dass die SPD-Fraktion der Änderung der Entgeltordnung zustimmt, allerdings sollen die Tarife der Sozialhilfeempfänger nicht angehoben werden.

AM Hainke erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ebenfalls nicht mit der Erhöhung der Sozialtarife einverstanden ist. Außerdem sei eine Preiserhöhung bei der Nutzung der Sauna nicht angemessen im Vergleich zu umliegenden Bädern, wie z.B. Gevelsberg.

Für die CDU-Fraktion erklärt AM Pierskalla, dass man den Stammgästen des Hallenbades die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts nicht durch Einsparungen im Personalbereich und mit gleichzeitiger Erhöhung der Eintrittspreise erklären kann. Außerdem sollen die vorgeschlagenen Preise für die Halbjahreskarten von 110,00 Euro auf 100,00 Euro gesenkt werden. Eine Zustimmung der CDU-Fraktion wird sonst nicht erfolgen.

FBL 2 Dr. Thier erklärt, dass die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzepts einerseits durch die Einsparungen bei den Personalkosten und andererseits durch die Anpassung der Eintrittspreise erzielt werden sollen. Zum Vergleich sind auch die Eintrittspreise der umliegenden Bäder berücksichtigt worden.

AM Giletti stellt für die FDP-Fraktion folgenden Antrag (Anlage 2):

Die FDP-Fraktion stimmt der moderaten Erhöhung der Eintrittspreise zu. Die FDP-Fraktion regt an zu überprüfen, ob sich Mehreinnahmen erreichen lassen, wenn man den Eintritt nach Stunden berechnet, wie es in vielen anderen Bädern üblich ist. Der neue Eintritt von 4,00 Euro sollte dann z.B. für 2 Stunden gelten.

AV Pilz lässt über den Antrag der FDP-Fraktion zur Erhöhung der Eintrittspreise auf 4,00 Euro für z.B. 2 Stunden abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

AV Pilz stellt fest, dass der Antrag der FDP-Fraktion somit abgelehnt ist.

AV Pilz schlägt vor, die Preiserhöhung wie in der geänderten Übersicht der Preiserhöhung (Anlage 3) vorzunehmen. AV Pilz stellt fest, dass keine weiteren Fragen vorliegen und lässt über folgenden **Beschlussvorschlag** abstimmen:

Es wird beschlossen, der als Anlage beigefügten Entgeltordnung mit den Änderungen für die Benutzung des Sport- und Freizeitbades Oberwengern zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anmerkung der Verwaltung:

Erläuterungen s. Protokollerklärung (Anlage 4) und Synopse der Entgeltordnung für die Benutzung des Sport- und Freizeitbades Oberwengern (Anlage 5)

SFA 05/10 - 6 - 28.10.2010

Turnhallenbelegungsplan für das Winterhalbjahr 2010/2011

AV Herr Pilz erklärt, dass die Vereine trotz des bestehenden Turnhallenbelegungsplans die Möglichkeiten haben, freie Zeiten im Turnhallenbelegungsplan zu nutzen. Entsprechende Belegungszeiten sind mit der Verwaltung abzustimmen. AV Pilz lässt über den Turnhallenbelegungsplan für das Winterhalbjahr 2010/2011 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem von der Verwaltung erstellten Turnhallenbelegungsplan für das Winterhalbjahr 2010/2011 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

SFA 05/10 - 7 - 28.10.2010

Visualisierter Sachstandsbericht Sportplätze

Herr Lehmann erläutert an hand einer Präsentation die Situation auf den Sportplätzen der Stadt Wetter (Ruhr). Die Bilder verdeutlichen den Zustand der Sportplätze bei durchgeführten Besichtigungen. Auf den notwendigen Sanierungsbedarf und den geforderten Pflegeaufwand seitens des Stadtbetrieb wird ebenso hingewiesen.

SFA 05/10 - 8 - 28.10.2010

Mitteilungen

FBL 2 Dr. Thier teilt mit, dass der StB mit der Sanierung der Laufbahn auf dem Sportplatz Harkortberg beauftragt wurde, da der Maßnahmenbeginn für aus dem Konjunkturpaket II finanzierte Projekte noch in diesem Jahr liegen muss. Gespräche mit der testierenden Stelle haben ergeben, dass die Berechnung der Kosten für Baumaßnahmen, die beiden Sanierungsflächen (Laufbahn und Spielfeld) zuzuordnen sind, nach Flächenanteilen gestaffelt werden sollen. Bei der Bearbeitung des gestellten Kreditantrages durch den FC Wetter haben sich seitens der NRW Bank Rückfragen ergeben, die aber von geringfügiger Bedeutung sind.

AM Pierskalla erklärt, dass es hier zu unnötigen Verzögerungen durch die NRW Bank gekommen sei, da die erforderlichen Erläuterungen bereits im Vorfeld hätten gegeben werden können.

SFA 05/10 - 9 - 28.10.2010

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine

Nichtöffentliche Sitzung

Nach kurzer Unterbrechung geht die Sitzung um 19.15 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil weiter.

SFA 05/10 - 10 - 28.10.2010

Sachstandsbericht Trägerverein Freibad

AV Pilz begrüßt den stellv. Vorsitzenden des Trägervereins Freibad, Herrn Hagedorn. AV Pilz bittet Herrn Hagedorn um den Sachstandsbericht des Trägervereins zum Geschäftsjahr 2010. Herr Hagedorn verliest den vorläufigen Geschäftsbericht und berichtet, dass der Trägerverein das Blockheizkraftwerk (BHKW) bei einer Leistung unter 50 kWh abgeschaltet hat. Somit ist auch der hohe Gasverbrauch in den Monaten Mai und Juni zu erklären.

FBL 2 Dr. Thier erklärt, dass der Trägerverein die Abschaltung des BHKW nicht in Abstimmung mit der Verwaltung durchgeführt habe. Hier habe der Trägerverein eigenmächtig und ohne Rücksprache gehandelt. Herr Hagedorn räumt diese Tatsache ein.

AV Pilz erklärt, dass er zusammen mit Herrn Näscher die Jahresberechnung des Trägervereins geprüft habe. Alle Daten, Unterlagen und Belege seien vollständig gewesen und man könne dem Trägerverein eine gute Arbeit bescheinigen.

SFA 05/10 - 11 - 28.10.2010

Mitteilungen

Keine

SFA 05/10 - 12 - 28.10.2010

Anfragen von Ausschussmitgliedern

AM Roschin fragt nach, wie der jetzige Sachstand zum Umbau des Vereinsheimes am Brasberg sei. Zur Klärung des Sachstandes wird vorgeschlagen, dass die nächste Sitzung dort stattfinden soll.

AV Pilz schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.